



# Gemeinde Eberstadt

öffentlich

Sachbearbeiter: Stephan Franczak Bürgermeister  
Aktenzeichen: 811.0

Datum : 21.09.2020

## Beschlussvorlage Nr. 41/2020

**Betreff:** Gründung einer gemeinsamen GmbH & Co. KG unter Beteiligung der Gemeinde Eberstadt und der ZEAG Energie AG

<b>Haushaltsstelle:</b>  <b>Betrag:</b>	<b>Haushaltsjahr:</b>	<b>Mittel vorhanden ?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Deckungsvorschlag:</b> <input type="checkbox"/> überplanmäßig <input type="checkbox"/> außerplanmäßig	<b>Bürgermeister:</b> <input type="checkbox"/> zur Kenntnis <input checked="" type="checkbox"/> zur Entscheidung	<b>Gemeinderat:</b> <input type="checkbox"/> zur Kenntnis <input checked="" type="checkbox"/> zur Entscheidung <input type="checkbox"/> .....

### Der Gemeinderat wolle beschließen:

Dem vorgelegten Gesellschafter- Konsortial- und Gestattungsvertrag wird zugestimmt. Der Bürgermeister wird ermächtigt die Verträge zu unterzeichnen, sobald die Kommunalaufsicht die Bestätigung der Gesetzeskonformität ausgestellt hat.

### Begründung:

Eberstadt muss sich der Verantwortung im Bereich der erneuerbaren Energien und Wärmegewinnung stellen. Sowohl die EU als auch die Bundes- und Landesregierung haben ehrgeizige Ziele für die Reduktion von klimaschädlichen Gasen beschlossen. Auch in Eberstadt sind die Auswirkungen des Klimawandels schon deutlich zu spüren. Ab 2021 wird der CO<sub>2</sub>-Ausstoß auf jedem Produkt und Energieträger erfasst und besteuert. Ziel ist es, CO<sub>2</sub> durch das Vermeiden von fossilen Brennstoffen (Öl, Kohle und Gas) zu reduzieren. Nun ist es an den Kommunen, sich an die Umsetzung zu machen.

Gleichzeitig liegen große Möglichkeiten für die Gemeindefinanzen in den erneuerbaren Energien, wenn man es schafft, die Wertschöpfung von Strom und Wärme in der Gemeinde zu halten.

Um dies zu ermöglichen, benötigt es Partner, die die erneuerbaren Energien und die Wärmegewinnung **planen, umsetzen und betreiben** können. Dies ist für eine Kommunalverwaltung nicht möglich. Auch die teilweise großen **Investitionen** sind für kleine Gemeinden alleine kaum finanzierbar.

Mit der ZEAG Energie AG mit Sitz in Heilbronn, ist nun ein Partner gefunden, der



## Gemeinde Eberstadt

nicht nur die Planung, Umsetzung und den Betrieb der Anlagen übernimmt, sondern auch dort investiert, wo es die Gemeinde Eberstadt nicht alleine kann.

Die Gemeinde Eberstadt steht vor der einmaligen Chance, durch die Gründung einer GmbH mit der ZEAG eigene kleine „Stadtwerke“ zu bekommen. Damit kann eine Strom- und Wärmeenergiegewinnung in Eberstadt stattfinden, ohne dass es für den kommunalen Haushalt ein Risiko bedeutet. Gleichzeitig bekommt Eberstadt ein neues Unternehmen, das ab dem ersten Tag **Gewerbesteuer** zahlt.

Durch einen **Aufsichtsrat** und den Gesellschaftsvertrag wird ein großer Einfluss der Gemeinde Eberstadt und damit der Öffentlichen Hand auf die GmbH sichergestellt.

Die GmbH startet mit der **Umsetzung und dem Betrieb des Nahwärmenetzes** im Baugebiet Kirchhofäcker-Krautgärten. Es soll nachfolgend geprüft werden, ob auch der Betrieb des Blockheizkraftwerkes (BHKW) in der Grundschule und dem angeschlossenen kleinen Nahwärmenetz für die Eberfirsthalle und später dem Kindergarten Schmalbach in die GmbH eingebracht werden kann.

**Die Gründung und Zuschaltung einer Bürgergenossenschaft als Kapitaleinleger und Gesellschafter in der GmbH ist im Gesellschaftervertrag ausdrücklich vorgesehen.**

Die Kommunalaufsicht hat am 21.09.2020 den vorgelegten **Verträgen inhaltlich zugestimmt**. Erst nach Beschluss des Gemeinderates wird eine Gesetzeskonformitätsbescheinigung ausgestellt.